

# ***Noch 5 Minuten! Danke!***

(Die letzte Woche hinter der Bühne...)

**Das Musical**

**LIBRETTO**

**Edition Soundchaser**

"Noch 5 Minuten! Danke!"

Stand 11.8.2013

(mit Motiven aus „Der Widerspenstigen Zähmung“, „Kiss me, Kate“ und „Zehn Dinge, die ich an dir hasse“)

Ein Musical in 2 Akten

Libretto, Buch-Adaption: Stefan Weishaupt und Hans-Jürgen Fuchs

Dialoge: Stefan Weishaupt

Musik und Songtexte: Hans-Jürgen Fuchs

Aufführungen nur mit Genehmigung der Autoren

Verlegt im Verlag Edition Soundchaser

<u>SONGS:</u>	12. PARTYSZENE.....	23
1. AKT.....	13. PARTY (REPRISE).....	24
1. OUVERTÜRE.....	14. LASS MICH ALLEIN.....	25
2. PROLOG.....	15. WARTEN, WARTEN, WARTEN... ..	26
3. ALLES AUS UND VORBEI? .....	16. WARUM NUR? .....	29
4. LIED DER ASSISTENTIN.....	17. WIR RETTEN DAS STÜCK .....	31
5. EINFÜHRUNG INS STÜCK.....	18. WIR RETTEN DAS STÜCK- REPRISE .....	32
6. DATE MIT KAT.....	19. WIE IST'S IM HIMMEL?.....	34
7. WIR BEIDE .....	20. DIE GENERALPROBE .....	34
8. DIE KOSTÜMANPROBE.....	21. ALLES FLIEßT, LÖST AUF DIE ZEIT .....	38
9. DIE ANDEREN SEHEN DICH VIEL LIEBER KLEIN.....	22. HALS- UND BEINBRUCH, TOI,TOI,TOI .....	40
10. EPILOG AKT 1.....	23. WIR WERDEN STARK SEIN- DIE LETZTEN 5 MINUTEN .....	42
11. ENTR'ACTE 2. AKT.....		23

Charaktere:

Nora, Regieassistentin

*Jonathan*, spielt den Patrick Verona

*Vanessa*, Jonathans Ex, spielt die Kat

*Luise*, spielt die Bianca, derzeit mit Jonathan liiert

*Biggi*, Chor und Kostüm AG, enge Freundin von Luise

Markus, neuer Schüler, Event AG

Passi (eigentlich Pascal), Event AG

Conni (eigentlich Cornelius oder Cornelia), Event AG

Raffi (eigentlich Raffael oder Raffaella), Event AG

Lukki (eigentlich Lukas oder Luca), Event AG

*David*, spielt den Cameron

*Sebastian*, spielt den Michael

*Paul*, spielt den Joey

*Nele*, spielt die Mandella

*Simone*, spielt die Chastity

Holly, Kostüm AG

Patricia, Kostüm AG

*Ramona*, Chor

*Enya*, Chor

*Anika*, Chor

*Tina*, Chor

# 1. Akt

## 1. Ouvertüre

*Vorhang auf. Wir sehen die Event-AG von hinten. Die Mitglieder sind über etwas gebeugt.*

Raffi            Wahnsinn.  
Lukki            Es ist unglaublich.  
Passi            Und das beste ist: er funktioniert auch!

*Ein synthetisches Fanfaren-Geräusch ertönt.*

Raffi            Unglaublich.  
Lukki            Es ist der totale Wahnsinn. Woher hast du den?  
Passi            Der war bei meinem Onkel auf dem Dachboden. Es gab keinen Adapter mehr dafür, den musste ich mir also selbst zusammenlöten. Habe dazu einfach das Netzgerät aus dem Fön meiner Oma ausgebaut und einen Widerstand parallel geschaltet. Kinderspiel!

*Die Regieassistentin Nora kommt zusammen mit einem Jungen und blickt sich um. Erst als ein weiteres Geräusch ertönt, wird sie auf die Truppe aufmerksam.*

Raffi            Hihihi, toll.  
Lukki            **äußerst leidenschaftlich** ... es ist ... wunderschön.  
Passi            Das einzige Problem ist nur, wie überzeugen wir die Regie, dass wir die Programmierung des Lichtmischpultes ab jetzt mit einem alten Atari ST Computer machen.

*Passi dreht sich um und sieht Nora.*

                  uups.  
Nora            Womit verschwend... verbringt ihr Eure nützliche Zeit eine Woche vor der Aufführung?

*Raffi will was antworten.*

                  Ach, wisst ihr was, sagt es mir nicht. Ich würde es ohnehin nicht verstehen. Das hier ist Markus, er möchte nächstes Schuljahr vielleicht hier zu uns auf die Schule wechseln und schnuppert mal die letzten zwei Wochen noch hier rein. Könnt ihr ihn brauchen? Danke!  
Markus        Hallo.  
Nora:            So und jetzt seht zu, dass ihr hier fertig werdet. Die Probe beginnt in ...

*Sie überprüft die Uhr.*

                  ... 23 Minuten! Wieso ist eigentlich noch keiner da? **Geht nachschauen.**

*Die Event-Nerds sehen sich erstaunt an („Sind wir etwa Keiner?“). Sie dampft ab.*

*Die Event-Nerds betrachten Markus interessiert aber wortlos. Quälende Stille.*

Markus        Hey, ein Atari ST, cool so ein' hätt' ich auch fast bei ebay ersteigert aber 135 Euro war dann einfach ... ihr wisst schon ...

*Das Eis ist gebrochen, sie werden Freunde, die Musik setzt ein ...*

## 2. Prolog

*Das ganze Ensemble erscheint. Die Regie-Assistentin begrüßt alle.*

Nora:            Willkommen zur Probe  
                  Heut' ham' wir Großes vor

Soundcheck, Kostümprobe, das erste Mal  
Die Regie bittet mich euch zu sagen  
Bitte Disziplin, unser Zeitplan ist schmal

Getrennte Garderoben, genau wie letztes Jahr  
Ich bitte die Jungs diesmal um Sauberkeit  
Kostüme auf die Bügel, die Hemden gewaschen  
Bitte räumt auch auf, nehmt euch dafür die Zeit

Enya: Wird Vater auch kommen, nicht so wie letztes Jahr  
Mandella: kann ich den Text, wenn ich vor Publikum steh'?  
Luise: gibt's in der Garderobe dieses Jahr wieder Spiegel?  
Simone: Ich hoffe, ich kann singen, spür schon leichtes Halsweh

Alle: Es ist `ne tolle Zeit, die letzte Woche, wir stehn'  
vor der Premiere, schon bald geht es los  
und wir genießen jede Stunde, Minute und man weiß  
die Erwartungen sind groß

Nora: Der Soundcheck beginnt gleich, hallo, noch 10 Minuten (alle: danke)  
Luise: echt peinlich, so fett in diesem Kostüm  
Jonathan: Wo bleibt bloß Lilly? Sie ist viel zu spät schon  
Paul: Spiel ich meine Szene vielleicht zu ungestüm

Alle: Es ist `ne tolle Zeit, die letzte Woche, wir stehn'  
vor der Premiere, schon bald geht es los  
und wir genießen jede Stunde, Minute und man weiß  
die Erwartungen sind groß

Die Requisiten liegen schon bereit für  
Ihren Einsatz auf den Brettern der Welt  
Die Kostüme sind seit gestern fertig  
Das kostet eine Menge Geld  
Ausverkauft ist der erste Abend  
Gut vorbereitet, wir sind so gut drauf  
All die Mühen liegen hinter uns nun  
Lasst dem Geschehen nun seinen Lauf

Hals-und Beinbruch oder toi, toi, toi  
`ne neue Show, worauf ich mich freu  
Bald schon ist dies Schuljahr vorbei  
Bleibt die Premiere auch unfallfrei?  
Wir tauchen ein, das ist unser Stück  
Denn niemand bringt uns die Zeit zurück  
Wir sind jung, das ist das, was zählt  
Lampenfieber, das uns quält

So viel Schweiß für diese eine Woche  
Nun wird es ernst, Ausreden gibt es nicht mehr  
Doch wenn's dann losgeht und du stehst hier oben  
Der erste Beifall motiviert dich sehr  
Wir alle sind ein Team, gemeinsam  
Werden wir diese Geschichte erzähl'n  
Jeder von uns wird sein Bestes geben  
Auf der Bühne zu lieben, zu quäl'n

Hals-und Beinbruch oder toi, toi, toi  
'ne neue Show, worauf ich mich freu  
Bald schon ist dies Schuljahr vorbei  
Bleibt die Premiere auch unfallfrei?  
Wir tauchen ein, das ist unser Stück  
Denn niemand bringt uns die Zeit zurück  
Wir sind jung, das ist das, was zählt  
Lampenfieber, das uns quält

REGIE(OFF): Ja, also, ehm ... als Soziogramm schwebte mir vor: die Protagonisten, sie sind verstrickt ...  
Nora: Eine Art Beziehungsgeflecht innerhalb der Schülerschaft?  
REGIE(OFF): Genau, Nora, genau. Als Spiegel des gegenwärtigen Status Quo.  
Nora: Man sieht dann wahrscheinlich die Art und Weise, wie Beziehungen heutzutage bei jungen Leuten geführt werden. Da müssen wir aber aufpassen, dass wir nicht ins Klischeehafte abrutschen.  
REGIE(OFF): Ja, meinst Du? Wahrscheinlich hast Du Recht.

***Alle singen während der Regisseur die ersten vier Zeilen mitspricht.***

(Alle) + Regie: Hals-und Beinbruch oder toi, toi, toi  
'ne neue Show, worauf ich mich freu  
Bald schon ist dies Schuljahr vorbei  
Bleibt die Premiere auch unfallfrei?  
Alle: Wir tauchen ein, das ist unser Stück  
Denn niemand bringt uns die Zeit zurück  
Wir sind jung, das ist das, was zählt  
Lampenfieber, das uns quält

***Die Technik-Nerds platzen ohne Rücksicht dazwischen. Das Ensemble bringt die Kostüme in die Garderobe. Jonathan kommt gleich wieder. Er kennt Markus, aber weiß nicht woher.***

Passi: Licht? Habt ihr wieder *unser* Gaffa-Tape?  
Raffi (OFF): Nein, das hat der Neue. Marki!  
Markus: Markus!  
Passi: Alles klar. Marki?

***Markus seufzt***

Raffi: Wir müssen jetzt noch was ändern  
Später fehlt dafür die Zeit